

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Behinderte, Senioren und Wohnen am 05. Juni 2008 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesendheit

Herr Duschek
Herr Kochhan i.V. für Frau Dr. Fassbinder
Herr Dr. Frisch
Herr Heil
Frau Lüptow
Herr Ott
Frau Richter
Frau Tesmer
Frau Thonack
Herr Uhlig
Frau Witt i.V. für Herrn Voßberg
Herr Bauer i.V. für Frau Gomolka

Verwaltung

Herr Dembski
Frau Gömer
Frau Bernsdorff
Frau Kindt
Herr Scheer

Gäste

Herr Bartels ARGE
Herr Brader ARGE
Herr Fricke Seniorenbeirat
Herr Jeske OZ

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Vorstellung und Auswertung der Gesundheitsziele für die Universitäts- und Hansestadt Greifwald
Referent: Frau Böhme, Verantwortliche der Kommune im "Gesunde Städte Netzwerk"
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1. Einsetzung einer/eines Ombudsfrau/Ombudsmannes 04/878
Grüne/oK
- 5.2. Familienfreundliche Gebühren 04/905
Fraktion Grüne/oK, FDP-Gruppe
6. Informationen der ARGE
7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Maßnahmekontrolle
10. Bestätigung des Protokolls vom 10.04.2008
11. Informationen des Ausschussvorsitzenden
12. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. *Sitzungseröffnung*

17:00 Uhr - Herr Duschek eröffnet die Sitzung.
Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zu TOP: 2. *Abstimmung der Tagesordnung*

Es wird über die Aufnahme der Beschlussvorlage Nr. 04/913
„Außerplanmäßige Ausgabe zum Abbau des Sanierungsstaus bei
Schulen und Kindertagesstätten“ auf die Tagesordnung
abgestimmt.

Ergebnis: 10 x ja; 2 x Enthaltung.

Die Beschlussvorlage kommt auf die Tagesordnung unter TOP 5.3.

**Abstimmung über die geänderte Tagesordnung mit dem
Ergebnis: 12 x ja**

Zu TOP: 3. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*

- Der Einwohner B. Biedermann bezieht sich auf den OZ-Artikel vom 22.05.08 der ARGE. Darin wird über veränderte Öffnungszeiten berichtet. Dennoch kommen die Kunden nicht direkt an ihren Berater. Er bittet den Sozialausschuss, sich damit zu beschäftigen, dass der Kontakt zum Berater verbessert wird.

- Herr Fricke berichtet über das stattgefundenene Kinderfest in Ladebow, bei dem auch eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt wurde. Er bittet darum, dass auch im nächsten Jahr die Hüpfburg zur Verfügung gestellt wird.

**Zu TOP: 4. *Vorstellung und Auswertung der Gesundheitsziele für die
Universitäts- und Hansestadt Greifswald*
*Referent: Frau Böhm, Verantwortliche der Kommune im "Gesunde Städte
Netzwerk"***

Frau Böhme erläutert die durch den Arbeitskreis Gesundheit erarbeiteten Gesundheitsziele für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald bis 2015. In der Anlage zum Protokoll sind diese beschrieben.

In der anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, dass eine Beschlussvorlage über die Gesundheitsziele bis 2015 erarbeitet werden soll. Der Ausschuss stimmt für die Erarbeitung der Beschlussvorlage.

Zu TOP: 5. *Diskussion von Beschlussvorlagen*

Zu TOP: 5.1. *Einsetzung einer/eines Ombudsfrau/Ombudsmannes*

Herr Kochhan bringt die Beschlussvorlage ein. Das Votum der Kleinen Liga liegt vor und wird vorgetragen. Sie bekennt sich einstimmig für die Einsetzung einer/eines Ombudsfrau/-mannes Nachdem über die Finanzierung und Legitimation einer/eines Ombudsfrau/-mannes diskutiert und generell durch Herrn Duschek die Beratungsstruktur kritisiert wurde, erfolgt durch Herrn Scheer und Herrn Duschek der Vorschlag, die Beratungssituation in

Greifswald in einer der nächsten Sozialausschusssitzungen

vorzustellen. Mit diesem Angebot und der Streichung des 2. Halbsatzes des 2. Absatzes „...die aufgrund institutioneller und organisatorischer Mängel...“ wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Ergebnis: 11 x ja; 1 x Enthaltung

Zu TOP: 5.2. Familienfreundliche Gebühren

Herr Dr. Frisch bringt die Vorlage ein.
Aufgrund inhaltlicher Unklarheiten wird die Beschlussvorlage von den einbringenden Fraktionen überarbeitet und in den nächsten Sozialausschuss vertagt.

17:50 Uhr – Herr Bauer geht. (11 stimmberechtigte Mitglieder)

Zu TOP 5.3. Außerplanmäßige Ausgabe zum Abbau des Sanierungsstaus bei Schulen und Kindertagesstätten

Herr Kochhan bringt die Beschlussvorlage ein. Die Dringlichkeit der Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Sanierung des Volksstadions wird nicht gesehen, wohl aber für die Sanierung von Kindertagesstätten.

Herr Dembski erläutert den Standpunkt der Verwaltung und die kurze Terminkette. Kritik wird am GSV geübt, dass er nicht rechtzeitig die Stadt über die Problematik des möglicherweise bei einem Aufstieg notwendig werdenden Umbaus im Volksstadion informiert hat.

Abstimmungsergebnis: 2 x ja; 3 x nein; 6 x Enthaltung

18:15 Uhr - Frau Thonack geht (10 stimmberechtigte Mitglieder)

Zu TOP: 6. Informationen der ARGE

Herr Bartels nimmt Stellung zur Kritik des Einwohners und informiert über den Aufbau eines neuen Beratungssystems, welches ein Kundensteuerungssystem ist. Die Termine werden so vergeben, dass der Kunde immer zum gleichen Berater vermittelt wird.

Die geübte Kritik an den Mitarbeitern in den Call - Centern weist er zurück. Diese Mitarbeiter sind Fachkräfte und können zu etwa 80% an anfallenden Fragen und Probleme zum SGB II telefonisch klären.

Die Tätigkeit der ARGE wird jährlich von verschiedenen Institutionen geprüft. Die letzte Revision im März/April bezog sich auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geldleistungen.

Die Fehlerquote lag bei 2,9 %, was unter dem bundesweiten Durchschnitt liegt.

Auch alle jährlich beschlossenen Zielvereinbarungen der Trägerversammlung sind in allen Punkten deutlich übererfüllt worden.

Von den Mitgliedern wird vorgeschlagen, das Beratungssystem und die Zielvereinbarung in einem späteren Sozialausschuss darzustellen. Herr Dembski erklärte sich damit grundsätzlich einverstanden.

Herr Bartels kann das Beratungssystem vorstellen.

18:15 Uhr - Herr Uhlig geht (9 stimmberechtigte Mitglieder)

Herr Dembski beantwortet die von Herr Dr. Frisch schriftlich an ihn gestellten Fragen zur ARGE. Fragen siehe Anlage.

Zu TOP: 7. *Informationen der Verwaltung*

- Frau Gömer informiert, dass erste Spenden für das Projekt „Mittagstisch“ eingegangen sind.
- Herr Scheer informiert über die Eröffnung des DRK-Seniorentreffs in der Rigaer Str. 28 (Ostseeviertel).
- Frau Kindt informiert über die Arbeit der AG „Barrierefreie Stadt“. Es gibt ein Projekt „Bänke“, über das eine Übersicht der vorhandenen und fehlenden Bänke in Greifswald erstellt wird. Verschieden Stellen sind angeschrieben worden. Weitere Hinweise werden gern aufgenommen.

Zu TOP: 8. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder*

- Herr Heil spricht die Müllsituation der Terrassen am Museumshafen an und bittet um Weiterleitung an das Fachamt. Sind dort ausreichend Papierkörbe? Wie häufig wird dort gereinigt?
- Herr Dr. Frisch teilt mit, dass vom 13.- 22.10.08 die 2. Greifswalder Seniorentage stattfinden, die unter der Schirmherrschaft von Herrn Minister SELLERING stehen.
- Herr DUSCHEK stellt die Frage zum Stand der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschluss „Abschluss von Leistungsvereinbarungen für freiwillige Aufgaben im sozialen Bereich“. Herr Scheer erklärt, dass z. Z. das Votum der Kämmerei fehlt.
- Herr DUSCHEK übergibt einige Fragen zum Wohnberechtigungsschein, zur Belegungsbindung und Wohngeld zur Beantwortung an das zuständige Fachamt. Weiterhin bittet er um Vorstellung der

statistischen Daten für das II. Quartal 2008 im nächsten
Sozialausschuss.

Zu TOP: 9. *Maßnahmekontrolle*

Alle Festlegungen aus dem Protokoll vom 10.04.08 wurden erfüllt. Die Antworten wurden den Mitgliedern sowohl mündlich als auch schriftlich zur Kenntnis gegeben.

Zu TOP: 10. *Bestätigung des Protokolls vom 10.04.2008*

Änderung zu TOP 8:

Der erste Satz muss richtig lauten „Herr Brader erläutert die Frage, warum durch die ARGE eine Mietkaution statt einer Bürgschaft übernommen wird.“

Änderung TOP 10:

Im 2. Absatz ist zu ändern „Herr Duschek ruft zur Teilnahme...“

Mit diesen Änderungen wird über das Protokoll vom 10.04.08 abgestimmt.

Ergebnis 7 x ja; 2x Enthaltung

Zu TOP: 11. *Informationen des Ausschussvorsitzenden*

- Spenden von Mitgliedern, z. B. für den Mittagstisch, bitte nicht auf das Konto der Bürgerschaftskanzlei, sondern einzeln auf das angegebene Spendenkonto überweisen.

- Am 19.06.08 tagt die AG „KUS“ in Amt 50 (Frau Mager).

Zu TOP: 12. *Schluss der Sitzung*

18:55 Uhr

Zusammenfassung Aktivitäten/ Anfragen

TOP	Zuständigkeit	Aktivität/Anfrage
TOP 4	Dez. III, Amt 50	Erarbeitung BV zu Gesundheitszielen bis 2015 in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
TOP 5.1.	Dez. III, Amt 50	Darstellung Beratungsangebote in Greifswald
TOP 6	Dez. III, ARGE	Prüfung, ob Vorstellung der Zielvereinbarung der Trägerversammlung im Sozialausschuss möglich ist
TOP 8	Dez. II, 66	Wie wird mit der Müllsituation am Museumshafen umgegangen?
TOP 8	Dez. III, Amt 50	Beantwortung von Fragen zu WBS, Belegungsbindung, Wohngeld

Rudi Duschek
Ausschussvorsitzender

Kornelia Bernsdorff
für das Protokoll

Anlagen

- Anwesenheitslisten
- Anlage 2 (Anfrage von Herrn Duschek vo. 05.06.2008)
- Gesundheitsziele
- Gesundheitsziele (Folie)
- Konzept „ImPULS“
- Ziele für eine gesunde Stadt
(liegen in der Kanzlei zur Einsicht aus)